jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1981/7/14 5Ob548/81, 5Ob669/81, 4Ob530/82, 3Ob560/82, 7Ob662/82, 1Ob645/83, 2Ob555/82, 2Ob581

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 14.07.1981

Norm

EheG §83 Abs2

Rechtssatz

Grundsätzlich werden bei einer Ehe, in der der Mann allein verdient, die Frau aber den Haushalt führt und für die Kinder sorgt, diese beiden Beiträge gegeneinander aufgewogen. Nach den Umständen des Einzelfalles kann aber eine Leistung gewichtiger sein.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 548/81
  Entscheidungstext OGH 14.07.1981 5 Ob 548/81
  Veröff: EFSlg 38873
- 5 Ob 669/81
  Entscheidungstext OGH 30.03.1982 5 Ob 669/81
  Auch; Beisatz: Soweit die Frau darüber hinaus einer Teilzeitbeschäftigung nachging und ihre Einkünfte aus dieser Tätigkeit zur Anschaffung oder Vermehrung des ehelichen Gebrauchsvermögens oder der ehelichen Ersparnisse verwendete oder damit ganz oder teilweise die Haushaltskosten deckte und so mittelbar zur Anschaffung oder Vermehrung des ehelichen Gebrauchsvermögens beitrug, muss dieser Beitrag gesonderte Berücksichtigung finden. (T1)
  Veröff: SZ 55/45 = JBl 1983,598
- 4 Ob 530/82
  Entscheidungstext OGH 20.04.1982 4 Ob 530/82
  Vgl auch; Beisatz: Auch, wenn beide Gatten berufstätig sind, ist die Führung des gemeinsamen Haushalts als Beitrag zu werten. (T2)
- 3 Ob 560/82
  Entscheidungstext OGH 16.06.1982 3 Ob 560/82
  Beisatz: Zusätzliche Beiträge eines Ehegatten müssen gesonderte Berücksichtigung finden (5 Ob 669/81). (T3)
- 7 Ob 662/82
  Entscheidungstext OGH 16.12.1982 7 Ob 662/82

Auch; Beisatz: Wenn auch Gebrauchsvermögen oder Ersparnisse aus dem Entgelt des verdienenden Ehegatten für Überstunden angeschafft wurden, so ist dennoch die Führung des gemeinsamen Haushaltes und die Pflege und Erziehung der gemeinsamen Kinder gemäß § 83 Abs 2 EheG als gleichteiliger Beitrag zur Ansammlung der ehelichen Ersparnisse nach fast fünfzehnjähriger Ehe anzusehen. (T4)
Veröff: SZ 55/192 = JBl 1983,648 (zustimmend Huber)

- 1 Ob 645/83
  Entscheidungstext OGH 31.08.1983 1 Ob 645/83
  Auch
- 2 Ob 555/82
  Entscheidungstext OGH 13.12.1983 2 Ob 555/82
  Auch
- 2 Ob 581/83
  Entscheidungstext OGH 10.04.1984 2 Ob 581/83
  Vgl
- 6 Ob 623/84
  Entscheidungstext OGH 06.09.1984 6 Ob 623/84
  Beisatz: Hier: Gleichwertiger Beitrag, auch wenn die Gattin entsprechend der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Position des Ehegatten von den gewöhnlichen Haushaltsarbeiten weitgehend entlastet, jedoch mit der Aufsicht und der Einteilung der Arbeiten und vor allem mit der Erziehung der Kinder (fünf) befasst und dafür verantwortlich war. (T5)
- 3 Ob 559/84
  Entscheidungstext OGH 10.10.1984 3 Ob 559/84
  Beis wie T1
- 8 Ob 627/84
  Entscheidungstext OGH 14.02.1985 8 Ob 627/84
  nur: Grundsätzlich werden bei einer Ehe, in der der Mann allein verdient, die Frau aber den Haushalt führt und für die Kinder sorgt, diese beiden Beiträgen gegeneinander aufgewogen. (T6)
- 3 Ob 508/85
  Entscheidungstext OGH 08.05.1985 3 Ob 508/85
  nur T6
- 7 Ob 564/85
  Entscheidungstext OGH 09.05.1985 7 Ob 564/85
  nur T6
- 1 Ob 577/85
  Entscheidungstext OGH 22.05.1985 1 Ob 577/85
  Auch; nur T6
- 3 Ob 521/85
  Entscheidungstext OGH 24.07.1985 3 Ob 521/85
  Auch; nur T6
- 8 Ob 586/85
  Entscheidungstext OGH 24.10.1985 8 Ob 586/85
  nur T6
- 3 Ob 624/85
  Entscheidungstext OGH 18.12.1985 3 Ob 624/85
  Auch; Veröff: EvBl 1986/112 S 403
- 7 Ob 534/86
  Entscheidungstext OGH 03.04.1986 7 Ob 534/86
  Beis wie T1
- 3 Ob 551/86
  Entscheidungstext OGH 02.07.1986 3 Ob 551/86
  Auch; nur T6

- 5 Ob 606/85
  Entscheidungstext OGH 16.12.1986 5 Ob 606/85
  nur T6; Beis wie T3
- 1 Ob 512/87
  Entscheidungstext OGH 18.02.1987 1 Ob 512/87
  Auch; nur T6
- 1 Ob 510/88
  Entscheidungstext OGH 24.02.1988 1 Ob 510/88
  nur T6
- 6 Ob 564/88
  Entscheidungstext OGH 05.05.1988 6 Ob 564/88
  Vgl auch
- 6 Ob 644/88
  Entscheidungstext OGH 06.09.1988 6 Ob 644/88
  nur T6
- 1 Ob 578/89
  Entscheidungstext OGH 24.05.1989 1 Ob 578/89
  nur T6
- 1 Ob 655/89
  Entscheidungstext OGH 15.11.1989 1 Ob 655/89
  Vgl
- 3 Ob 580/89
  Entscheidungstext OGH 15.11.1989 3 Ob 580/89
  nur T6
- 2 Ob 608/89
  Entscheidungstext OGH 28.03.1990 2 Ob 608/89
  nur T6; Beis wie T2
- 1 Ob 516/90
  Entscheidungstext OGH 04.04.1990 1 Ob 516/90
  Auch; Veröff: RZ 1991/3 S 19
- 8 Ob 695/89
  Entscheidungstext OGH 29.01.1991 8 Ob 695/89
  Beis wie T1; Beis wie T3
- 4 Ob 230/97w
  Entscheidungstext OGH 09.09.1997 4 Ob 230/97w
  Beis wie T4, Beis wie T5
- 7 Ob 267/98k
  Entscheidungstext OGH 28.05.1999 7 Ob 267/98k
  Vgl auch; Beisatz: Es entspricht der ständigen Rechtsprechung, dass die Haushaltsführung und die Kinderbetreuung sowie der Konsumverzicht im weitesten Sinn, also auch Verzicht auf einen angemessenen Unterhalt, veranschlagt werden muss. (T7)
- 9 Ob 192/00a
  Entscheidungstext OGH 20.09.2000 9 Ob 192/00a
  Vgl auch; Beisatz: Als Beitrag zur Anschaffung und Führung des gemeinsamen Haushalts ist auch jeder sonstige eheliche Beistand zu werten. (T8)
- 4 Ob 195/01g
  Entscheidungstext OGH 25.09.2001 4 Ob 195/01g
  Auch; Beisatz: Haushaltsführung und Obsorge für Kinder sind grundsätzlich ein den Unterhaltsleistungen des anderen Ehegatten gleichwertiger Beitrag. (T9)
- 5 Ob 288/01s
  Entscheidungstext OGH 26.02.2002 5 Ob 288/01s

- 6 Ob 65/05k
  Entscheidungstext OGH 23.06.2005 6 Ob 65/05k
  Beisatz: Ob aus Gründen der Billigkeit auch eine etwas andere Bemessung der Ausgleichszahlung zu rechtfertigen wäre, hat keine über den Einzelfall hinausgehende Bedeutung (so schon 4 Ob 2272/96p). (T10)
- 2 Ob 143/07d
  Entscheidungstext OGH 30.08.2007 2 Ob 143/07d
- 1 Ob 36/09i
  Entscheidungstext OGH 31.03.2009 1 Ob 36/09i
- 1 Ob 33/10z
  Entscheidungstext OGH 20.04.2010 1 Ob 33/10z
  nur T6; Veröff: SZ 2010/37
- 1 Ob 46/13s
  Entscheidungstext OGH 11.04.2013 1 Ob 46/13s
  Auch; nur T6; Beis wie T1; Beis wie T3
- 1 Ob 33/15g
  Entscheidungstext OGH 23.04.2015 1 Ob 33/15g
  Auch
- 1 Ob 245/15h
  Entscheidungstext OGH 25.02.2016 1 Ob 245/15h
  Auch; Beisatz: Von gleichwertigem Beitrag kann etwa auch dann ausgegangen werden, wenn das Einkommen eines Ehegatten zur Gänze für beständige Investitionen verwendet wird und das des anderen für die laufende Bedarfsdeckung, wie Lebensmittel, Kleidung, Strom? und Betriebskosten ua. (T11)
- 1 Ob 55/19y
  Entscheidungstext OGH 03.04.2019 1 Ob 55/19y
  Vgl auch; Beisatz: Führt die Frau neben ihrer beruflichen Tätigkeit den Haushalt und kümmert sich um die Kindererziehung, so leistet sie damit einen erheblichen Beitrag, auch wenn sich der Mann an der Haushaltsführung beteiligt. (T12)
- 1 Ob 150/20w
  Entscheidungstext OGH 23.09.2020 1 Ob 150/20w
  Vgl
- 1 Ob 49/20t
  Entscheidungstext OGH 15.12.2020 1 Ob 49/20t
- 1 Ob 200/20y
  Entscheidungstext OGH 27.11.2020 1 Ob 200/20y
- 1 Ob 26/21m
  Entscheidungstext OGH 02.03.2021 1 Ob 26/21m
  Beis wie T10
- 1 Ob 6/21w
  Entscheidungstext OGH 23.03.2021 1 Ob 6/21w
  Vgl
- 1 Ob 72/21a
  Entscheidungstext OGH 21.04.2021 1 Ob 72/21a
  Vgl; Beis wie T8

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0057969

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.06.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at